Es bestand Einvernehmen, an dieser Stelle den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksachen-Nr. 06/0415, mit zu beraten. Eine Beschlussfassung hierzu erfolge jedoch separat.

Herr Knülle merkte an, dass es diverse Anregungen zur Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses gebe. Er bat darum, dies in die Diskussion für künftigen Änderungen einzubeziehen.

Frau Jung wies auf die Beratungen in der Gebührenkommission hin, dass Überlegungen vergleichbar dem „Troisdorfer Modell“ vorgenommen werden sollten. Sie sprach sich dafür aus, dieses Modell dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen. Dem schloss sich Frau Breinlich an. Herr Knülle wies darauf hin, dass auch andere Kommunen seit vielen Jahren so verfahren; auch deren Erfahrungen sollten mit einbezogen werden.

Dies sagte der Bürgermeister für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.11.2007 zu.

Im Sinne des gestellten Antrages sei nach Darstellung von Frau Breinlich erkennbar, dass Handlungsbedarf bestehe. Die Straßen, deren Reinigung die Bürger selbst vornehmen möchten, sollten aus dem Verzeichnis gestrichen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Metz erläuterte der Bürgermeister, dass Satzungsanpassungen wegen der jeweils aktuellen Rechtsprechung erforderlich seien. Mit einem neuen Modell könne jedoch eventuell ein Weg gefunden werden, künftig nicht mehr in dem Maße Änderungen vornehmen zu müssen.

Anschließend fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: